



Nächtlicher Besucher

Wer Dich sieht, ist Dir verfallen
deinen Augen, deinem Blick
sogar deinen langen Krallen
deinen Worten, deinem Geschick

Du umgarnst uns, wie eine Spinne
hältst uns fest in deinem Netz
Deine Opfer sind wir, voellig Irre
Wer wird deine Mahlzeit sein?

Schoen wie die Nacht
doch hungrig wie ein Tier

unglaubliche Macht
und so viel mehr in Dir

Wer dich kuesst, ist dir verfallen
deinen Lippen, deinem Kuss
sogar deinen scharfen Zaehnen
deiner Kraft und deiner Gier

Du umgarnst uns, wie eine Spinne
hältst uns fest in deinem Netz
Deine Opfer sind wir, voellig Irre
Wer wird deine Mahlzeit sein?

Schoen wie die Nacht
doch hungrig wie ein Tier

unglaubliche Macht
und so viel mehr in Dir

Beiss mich, Schoener, nimm mich schon!
Ja, ich will dein Opfer sein!
geblendet bin ich, so umgarnt
ich will auf Immer bei dir sein!
Unsterblicher Kuss, verwandle mich
lass auch mich so sein wie Du
Zu deiner Gefaehrtin mache mich
So sei es nun, ich lieb' nur Dich!

Schoen wie die Nacht
doch hungrig wie ein Tier

unglaubliche Macht
und so viel mehr nun auch in mir?



Nächtlicher Besucher

Doch spuere ich.. du saugst mich leer...
kein Teil von dir werd ich wohl sein
stille zwar den Hunger dir
doch sterbe ich trotzdem hier allein
ohne dich, du schoener Engel,
Todesengel bist du wohl
an meiner Seite warst du nie
und wirst es niemals sein.

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!